



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
42. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 15.12.2025	
Sitzungsbeginn:	16:05 Uhr	
Sitzungsende:	18:43 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Ulrich Brock - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jochen Mauritz - CDU		
Kristin Blankenburg - SPD		
Julian Lange - SPD		
Sascha Luetkens - LINKE & GAL		
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Steffen Hamer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	
Stefan Höfel - Die Fraktion	Vertretung für: Herrn Detlev Stolzenberg	
Jan Ingwersen - CDU	Vertretung für: Herrn Oliver Prieur	
Kludia Kohlfaerber - SPD		
Ulrich Pluschkell - SPD		
Jörg Sellerbeck - CDU		
Dan Teschner - FDP		
Beiratsmitglieder		
Christa Renzow - Beirat für Senior:innen	Nur öffentlicher Teil	
Joachim Schulz - Naturschutzbeirat	Nur öffentlicher Teil	
Verwaltung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Katharina Belchhaus - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung		
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement		

Ulrike Schölkopf - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Nur öffentlicher Teil
Annette Höhn - 5.691 Lübeck Port Authority	
Achim Selk - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Bis TOP 3.2
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Bis TOP 3.1
Anton Wetzel - 5.000.1 Verkehrsfluss und Geo-Services	Nur öffentlicher Teil
Protokollführung	
Wilk Wendorff - 5.061 Fachbereichsdienste	
Gäste	
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Nur öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	Entschuldigt abwesend
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion	Entschuldigt abwesend
Jörn Twesten - AfD	Entschuldigt abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Oliver Prieur - CDU	Entschuldigt abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2025	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2025	
3	Beschlussvorlagen	
3.1	Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/14057
3.1.1	AM Dr. Lengen: Änderungsantrag zu Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/14057-01
3.1.2	AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Dr. Ulrich Brock (CDU), AM Dan Teschner (FDP): ÄA zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/14057-03
3.2	Abschluss der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Nord-West" und Ausstieg aus der weiterführenden Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm	VO/2025/14646
4	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
4.1	Fraktion Linke & GAL zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2025/14718
4.2	Die FRAKTION: Bürgersolarpark in Niendorf	VO/2025/14705
5	Berichte	
5.1	3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025	VO/2025/14724
5.1.1	3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 - aktualisierte Anlage 2 Stand 08.12.2025	VO/2025/14724-01
6	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
6.1	Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen	
6.2	Neue Anfragen	
6.2.1	Anfrage AM Stolzenberg (Die FRAKTION) zu	VO/2025/14370-01

	VO/2025/14370 Kohlenhofkai - Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung	
6.2.2	AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Grundinstandsetzung der Hubbrücke	VO/2025/14779
6.2.3	Anfrage des AM Wisotzki (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Begehung in der Klipperstraße	
6.2.4	Anfrage des AM Lange (SPD): Straßenbeleuchtung Wake-nitzbrücke	
6.2.5	Anfrage des AM Teschner (FDP): Blitzer an der Burgtorbrücke	
6.2.6	Anfrage des AM Mauritz (CDU): Absätze bei den Linden	
6.3	Mitteilungen des Vorsitzenden und der Fachbereichsleitung	
6.3.1	Mündliche Mitteilung (5.000): Jahresrückblick 2025	
6.4	Sonstige Mitteilungen	
6.4.1	Mündliche Mitteilung (5.610): Bauturbo	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Jochen Mauritz (CDU), AM Stephan Wisotzki (BÜ90/DIE GRÜNEN), Dan Teschner (FDP): Änderung des Bebauungsplanes Brüggmanngarten	VO/2025/14758
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

- TOP 5.1.1 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 - aktualisierte Anlage 2 Stand 08.12.2025 (VO/2025/14724-01)
- TOP 6.2.1 Anfrage AM Stolzenberg (Die FRAKTION) zu VO/2025/14370 Kohlenhofkai - Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung (VO/2025/14370-01)
- TOP 6.2.2 AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Grundinstandsetzung der Hubbrücke (VO/2025/14779)
- TOP 6.4.1 Mündliche Mitteilung (5.610): Bauturbo

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.

AM Ramcke beantragt, TOP 7.1 im Anschluss an TOP 4.2 zu behandeln.

Der Vorsitzende bittet um eine Begründung.

AM Ramcke erklärt, dass er sichergehen wolle, dass der TOP in der heutigen Sitzung behandelt werden könne.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von AM Ramcke abstimmen.

Für den Antrag: 10 Stimmen

Gegen den Antrag: 4 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag von AM Ramcke mehrheitlich zu.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung nach Maßgabe der gefassten Beschlüsse.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2025

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2025

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 3 Beschlussvorlagen

**zu 3.1 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/14057**

TOP 3.1, TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2 werden gemeinsam aufgerufen. Die Diskussion ist unter TOP 3.1 wiedergegeben, die Abstimmungen unter dem jeweiligen TOP.

AM Pluschkell führt aus, dass gemäß des Konzepts Kleingartenflächen in der Größe von 17,3 Hektar als Wohnbauland ausgewiesen werden könnten und möchte wissen, ob die Flächen auf die 35 Hektar neu auszuweisendes Wohnbauland angerechnet werden würden, die durch den Grundsatzbeschluss zum Flächennutzungsplan (F-Plan) neu zu schaffen seien. Herr Stolte antwortet, dass, sofern dieses Konzept beschlossen werden würde, die Flächen aus dem Kleingartenkonzept in der Tat ein Teil der 35 Hektar Wohnbauland im F-Plan wären.

AM Pluschkell bittet um Vertagung. Dieser Umstand sei seiner Fraktion nicht klar gewesen.

Herr Stolte erklärt, dass es in der Aufstellung des Entwurfs für den F-Plan deutlich schwieriger gewesen sei, Flächen für die Gewerbeentwicklung zu identifizieren, als für den Wohnungsbau. Für letzteres gebe es deutlich mehr Potential als 35 Hektar. Eine Erfüllung des Grundlagenbeschlusses sei auch ohne die Kleingartenflächen möglich.

Der Vorsitzende fragt, ob es Probleme mit der Ausweisung von Wohngebieten geben könne, da das Land den F-Plan genehmigen müsse.

Herr Stolte erläutert, dass der Regionalplan sich aktuell in der Aufstellung befinde und der Entwurf letztes Jahr veröffentlicht worden sei. Die Belange der Hansestadt Lübeck wurden ins Verfahren eingebracht. Er gehe daher nicht davon aus, dass es bezüglich der Ausweisung von Wohngebieten Probleme mit dem Land gebe. Er weise aber darauf hin, dass dies seine fachliche Perspektive sei, und er nicht absehen könne, welche politischen Beschlüsse noch im Rahmen der Aufstellung des F-Plans gefasst werden würden. Im Moment würden die Planungen aber zusammenpassen.

AM Pluschkell sagt, dass es sinnvoll zu sei, politisch zu beschließen, dass die 17,3 Hektar an Kleingartenflächen additiv zu den 35 Hektar an Wohnbauflächen aus dem Grundlagenbeschluss der Bürgerschaft zu sehen seien.

Der Vorsitzende merkt an, dass die SPD hierfür einfach dem Antrag unter TOP 3.1.2 zustimmen könne.

AM Pluschkell entgegnet, dass er das Thema gerne nochmal in seiner Fraktion diskutieren würde.

Der Vorsitzende fragt, ob er einen Vertagungsantrag stellen wolle.

AM Pluschkell beantragt die Vertagung von TOP 3.1, TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2.

Der Vorsitzende fragt, ob eine erneute Vertagung zeitlich problematisch sei.

Herr Stolte verneint dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von AM Pluschkell abstimmen.

Für die Vertagung: 14 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 3.1.1 AM Dr. Lengen: Änderungsantrag zu Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/14057-01**

TOP 3.1, TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2 werden gemeinsam aufgerufen. Die Diskussion ist unter TOP 3.1 wiedergegeben, die Abstimmungen unter dem jeweiligen TOP.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 3.1.2 AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Dr. Ulrich Brock (CDU), AM Dan Teschner (FDP): ÄÄ zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/14057-03**

TOP 3.1, TOP 3.1.1 und TOP 3.1.2 werden gemeinsam aufgerufen. Die Diskussion ist unter TOP 3.1 wiedergegeben, die Abstimmungen unter dem jeweiligen TOP.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 3.2 Abschluss der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Nord-West" und Ausstieg aus der weiterführenden Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm
Vorlage: VO/2025/14646

Herr Selk stellt das Thema anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, der Vorsitzende, Herr Selk, AM Ramcke, AM Kohlfaerber, Senatorin Hagen, AM Wisotzki und AM Höfel.

Beschluss:

1. Der Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen (VU) und das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (IEK) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen und bildet die konzeptionelle Grundlage für eine künftige Gebietsentwicklung.
2. Die Hansestadt Lübeck beteiligt sich mit der Gesamtmaßnahme „Nord-West“ aufgrund der sich verändernden Rahmenbedingungen im Förderwesen nicht weiter an der Städtebauförderung.
3. Die Hansestadt Lübeck prüft die Aufstellung einer städtebaulichen Rahmenplanung für räumliche Teilbereiche insbesondere auf der Roddenkoppel und am Wallhafen, um planerische Voraussetzungen für weiterführende Förderprogrammbeiträge und Einzelmaßnahmen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 4 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 4.1 Fraktion Linke & GAL zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2025/14718**

AM Ramcke begründet, warum seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde.

Antrag:

1) Der Beschluss vom 30.06.2022, VO/2021/10558 „Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan“ in geänderter Fassung wird aufgehoben und die ursprüngliche Vorlage erneut beraten. Insbesondere durch den Änderungsantrag von CDU und SPD, VO 2021/10558-08-01, Punkt 1. und Punkt 3. sind die Klimaziele nicht zu erreichen.

Dabei heißt es am Anfang der Vorlage: „Die Beschlüsse der Bürgerschaft zur Halbierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 (Basis: 2019) und zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 setzen den verbindlichen Rahmen für den Flächennutzungsplan (FNP) und den Verkehrsentwicklungsplan (VEP).“

2) Die Verwaltung möge berichten, welche Änderungen in dem „Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan“ (Beschluss vom 30.06.2022) in Bezug auf den Flächennutzungsplan notwendig sind, um die Beschlüsse zum Erreichen der Klimaziele als verbindlichen Rahmen einhalten zu können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	2
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

**zu 4.2 Die FRAKTION: Bürgersolarpark in Niendorf
Vorlage: VO/2025/14705**

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Neuverpachtung der landwirtschaftlichen Flächen des Gutes Niendorf ein Zugriffsrecht der Stadt sicherzustellen, damit auf einer Teilfläche, die

nach § 35 Baugesetzbuch für die Nutzung solarer Strahlungsenergie privilegiert ist, ein Bürgersolarpark entstehen kann.

Bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Juni 2026 ist ein Bericht vorzulegen, der die Voraussetzungen für die Errichtung eines Bürgersolarparks darlegt. Dabei ist die Zielsetzung zu berücksichtigen, dass insbesondere Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Möglichkeit der aktiven Beteiligung an der Energiewende erhalten, obwohl sie aufgrund von Vorgaben im Weltkulturerbe oder durch den Denkmalschutz, bei Solaranlagen an ihren Gebäuden eingeschränkt sind. In dem Bericht sind alternative Betreibermodelle und das weitere Vorgehen darzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Der Vorsitzende ruft TOP 7.1 auf.

zu 5 Berichte

zu 5.1 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 Vorlage: VO/2025/14724
--

TOP 5.1 und TOP 5.1.1 werden gemeinsam aufgerufen. Die Diskussion ist unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmungen unter dem jeweiligen TOP.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Ramcke, Senatorin Hagen, der Vorsitzende, Frau Schölkopf und AM Teschner.

Der Vorsitzende bittet darum, dass die Verwaltung im Februar in einer Sitzung zu dem aktuellen Sachstand zu den Brücken berichtet.

Frau Schölkopf antwortet, dass die Verwaltung den Bericht zu den Altstadtbrücken aktualisieren wolle, und geplant sei, dass dieser im Februar oder März in die Gremien gegeben werde.

AM Teschner fragt, ob eine aktualisierte Zeitschiene zu den Maßnahmen an den Brücken zur Verfügung gestellt werden könne.

Frau Schölkopf führt aus, dass im ersten Altstadtbrückenbericht eine Timeline enthalten gewesen sei, die auf den aktuellen Stand gebracht werde. Diese Timeline werde aber immer nur den Sachstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts abbilden können, durch Personalabgänge oder ähnliches könne es immer zu Verzögerungen kommen.

AM Ramcke bittet, ob die Verwaltung einen kleinen Bericht zur Fahrradstraße in der Altstadt erstellen könne.

Senatorin Hagen sagt dies zu.

Bericht:

Turnusmäßige Berichterstattung für das Haushaltsjahr 2025 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 26.09.2024 | TOP Ö 9.8.1 | 2024/13494-01-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.1.1 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 - aktualisierte Anlage 2 Stand 08.12.2025
Vorlage: VO/2025/14724-01**

TOP 5.1 und TOP 5.1.1 werden gemeinsam aufgerufen. Die Diskussion ist unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmungen unter dem jeweiligen TOP.

Bericht:

Hiermit erhalten Sie den aktualisierten Stand der Anlage 2 des 3. Quartalsberichts zum Haushalt 2025 zur Kenntnis.

Diese Übersicht weist gegenüber der dem Bericht beiliegenden Fassung ergänzte Sachstände in den Spalten „Status“ und „Begründung“ auf, die wir hiermit nachreichen wollen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 6.1 Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

zu 6.2 Neue Anfragen

**zu 6.2.1 Anfrage AM Stolzenberg (Die FRAKTION) zu VO/2025/14370 Kohlenhofkai - Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung
Vorlage: VO/2025/14370-01**

Anfrage:

1. Wann ist mit der Abrechnung der Mehrkosten der Sanierung der Spundwände zu rechnen?
2. Welche Gründe für die Mehrkosten liegen vor?
3. Welche Begründung gibt es, bezüglich der noch andauernden Sperrung des Weges entlang des Kohlenhofkais und wann ist mit der Freigabe zu rechnen?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Herrichtung der Stellplatzfläche für Wohnmobile auf dem ursprünglich als Multifunktionsfläche geplanten Bereich?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.2 AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Grundinstandsetzung der Hubbrücke
Vorlage: VO/2025/14779**

Anfrage:

Wie ist die aktuelle Planung beim Wasserstraßen-Neubauamt in Magdeburg hinsichtlich der Grundinstandsetzung Straßenbrücke? Als Baubeginn wurde in der Vorlage VO/2024/13497 vom 05.05.2024 im Bauausschuss das IV. Quartal 2025 genannt.

Wie ist der aktuelle Stand des Baubeginns?

Wann wurden in letzter Zeit Gespräche mit dem Wasserstraßen-Neubauamt geführt, nachdem am 22.05.2025 die Bürgerschaft beschlossen hat, auf die Ertüchtigung der Eisenbahn-

brücke zu verzichten, damit die Straßenhubbrücke schnellstens wiederhergestellt werden kann?

Wie ist die Planung der Verwaltung hinsichtlich des Beschlusses der Bürgerschaft VO/2025/140559 vom 22.05.2025? Gibt es schon Pläne für den einspurigen, bzw. zweispu- rigen Kfz-Verkehr?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.3 Anfrage des AM Wisotzki (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Begehung in der Klipperstraße

Anfrage:

AM Wisotzki weist auf die Begehung in der Klipperstraße hin, zu der kürzlich im Sozialaus- schuss berichtet worden sei. Er wolle wissen, ob die Bauaufsicht hier beteiligt gewesen sei, und ob hier bauaufsichtliche Maßnahmen hätten ergriffen werden müssen. Weiterhin wolle er wissen, wie oft die Verwaltung derartige Situationen habe, bei denen baurechtlich eingegrif- fen werden müsse.

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.4 Anfrage des AM Lange (SPD): Straßenbeleuchtung Wakenitzbrücke

Anfrage:

AM Lange fragt, was mit der Straßenbeleuchtung an der Wakenitzbrücke geschehe.

Zwischenantwort:

Frau Schölkopf antwortet, dass dort derzeit die Beleuchtung ausgetauscht werde. Sie werde hierzu eine Antwort zur Niederschrift nachliefern.

Antwort nachträglich zur Niederschrift:

Die Masten mussten ausgetauscht werden, da die im Zuge der Sanierung (2018) aufgestellten Masten nach den damals geltenden Richtlinien nach Windzone 1 (für Lübeck gültig) bemessen wurden. Die Anpassung auf die Windzone 2 erfolgte 2022, also nach dem Umbau. Am 22.12.2023 ist ein Mast durch Windschäden bei Orkanböen gebrochen. Daraufhin wurden neue Masten beschafft, die für die Windzone 2 ausgelegt sind.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.5 Anfrage des AM Teschner (FDP): Blitzer an der Burgtorbrücke

Anfrage:

AM Teschner fragt, wie die Bürger zum Versorgungsamt kommen sollen, da man auf der vorgesehenen Umleitung nicht wirklich langfahren dürfe.

Zwischenantwort:

Frau Schölkopf sagt eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort nachträglich zur Niederschrift:

Die Anfahrt kann über die Straßen „An der Untertrave“ und „Große Alte Fähre“ erfolgen. Die Straße ist für Menschen mit Behinderung freigegeben. Dazu stand die Straßenverkehrsbehörde mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung auch im Austausch.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.6 Anfrage des AM Mauritz (CDU): Absätze bei den Linden
--

Anfrage:

AM Mauritz weist darauf hin, dass es an den Lindenbäumen Absätze im Pflaster gebe und bitte darum, dass dort etwas unternommen werde.

Zwischenantwort:

Es wird eine Prüfung zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.3 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Fachbereichsleitung**zu 6.3.1 Mündliche Mitteilung (5.000): Jahresrückblick 2025**

Senatorin Hagen berichtet anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, zu ausgewählten Maßnahmen, die die Verwaltung im Jahr 2025 umgesetzt hat.

Hierzu reden AM Kohlfaerber, Senatorin Hagen und Herr Wetzel.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6.4 Sonstige Mitteilungen**zu 6.4.1 Mündliche Mitteilung (5.610): Bauturbo**

Frau Belchhaus berichtet anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, zu den rechtlichen Neuheiten im BauGB.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Pluschkell, Frau Belchhaus, AM Wisotzki, Senatorin Hagen, der Vorsitzende, AM Ramcke und Herr Schulz.

Senatorin Hagen berichtet, dass die Verwaltung den politischen Gremien im Januar eine Vorlage mit einem Vorschlag für einen Grundsatzbeschluss entgegenbringe. Die Vorlage solle am 19.01.2026 im Bauausschuss behandelt werden können.

AM Ramcke bittet die Verwaltung darum, in der Vorlage auch darzustellen, wie sich der verwaltungsinterne Vorlauf auf die Fristen auswirke, da er dies aktuell nicht einschätzen könne.

AM Pluschkell möchte eine umfassende Stellungnahme des Bereiche Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz zu dieser Vorlage.
 Senatorin Hagen antwortet, dass die untere Naturschutzbehörde der Beschlussvorlage zugestimmt habe.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Jochen Mauritz (CDU), AM Stephan Wisotzki (BÜ90/DIE GRÜNEN), Dan Teschner (FDP): Änderung des Bebauungsplanes Brüggmanngarten
 Vorlage: VO/2025/14758**

Hierzu reden AM Kohlfaerber, AM Mauritz, Senatorin Hagen und AM Höfel.

AM Pluschkell stellt einen Vertagungsantrag.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Für die Vertagung: 13 Stimmen

Gegen die Vertagung: 1 Stimme

Der Bauausschuss stimmt der Vertagung mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet darum, für die Sitzung im Januar 2026 einen TOP aufzunehmen, unter dem die Verwaltung zu den bisherigen Erfahrungen aus der Sperrung der Mühlentorbrücke berichten solle.

Senatorin Hagen weist darauf hin, dass es problematisch sein könne, die Erfahrungen aus dem Dezember als Maßstab anzulegen, da viele Verkehrsteilnehmende eine Umstellungszeit benötigen würden und durch den Weihnachtsmarkt eine zusätzliche Belastung vorliege, die den Rest des Jahres über nicht bestehe.

Der Vorsitzende entgegnet, dass er dennoch im Januar um einen Bericht der Verwaltung bitte.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortmeldungen, AM Höfel, AM Teschner, AM Pluschkell, der Vorsitzende, Frau Schölkopf, Frau Kempke, die hierfür Rederecht erhalten hat, AM Ramcke, Senatorin Hagen, AM Blankenburg und AM Mauritz.

AM Ramcke weist darauf hin, dass die Anzeigen in den Bussen noch nicht aktualisiert seien und in der Wahnstraße die Aushänge für die Buslinien fehlen würden.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:38 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Es wird um die Anwesenheit von Herrn Bunk, Frau Belchhaus und Frau Höhn gebeten.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Bauausschuss im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst habe.

Er beendet die Bauausschusssitzung um 18:43 Uhr.

Lübeck, den 24. März 2026

Dr. Ulrich Brock
Vorsitzende/r

Wilk Wendorff
Protokollführung